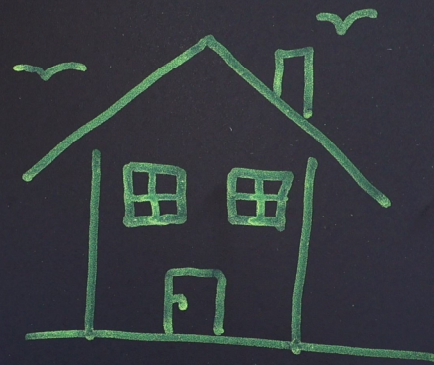


Wärmewende

in LD





Wärmeplan Landau - Was bedeutet das für mich?

2025



Pariser Klimaziel

- **Begrenzung der Klimakrise auf deutlich unter 2 Grad Celsius**
- **Bis 2050 klimaneutral**
- **Verpflichtung**

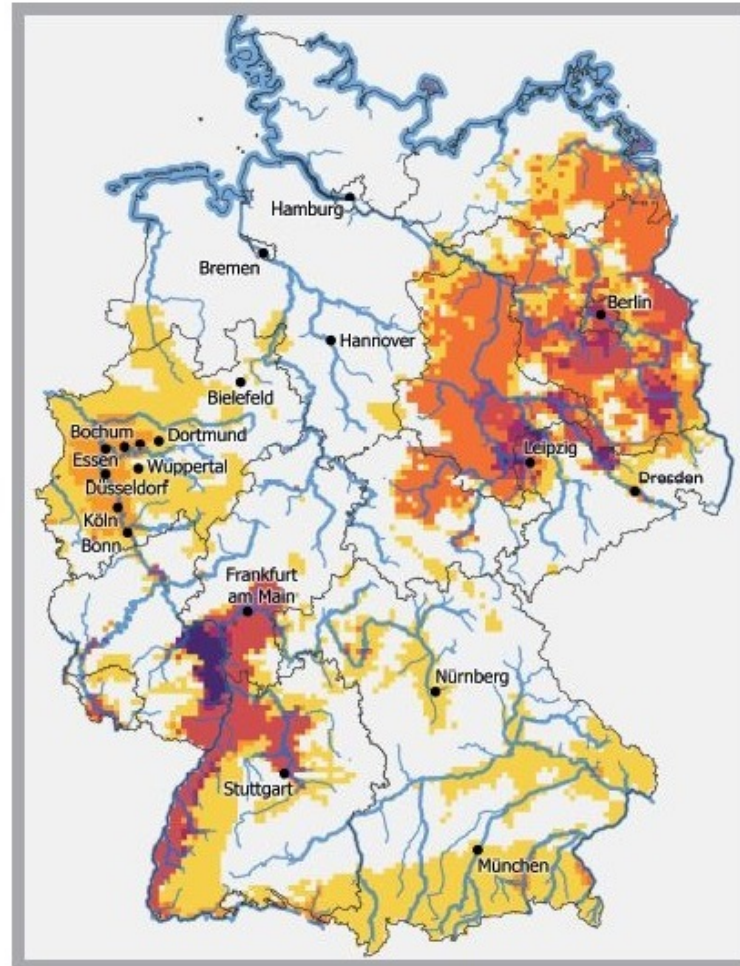


Klimakrise in Landau

**Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur in Landau
zwischen 1979 und 2023 um 2 Grad Celsius auf 12 Grad C**



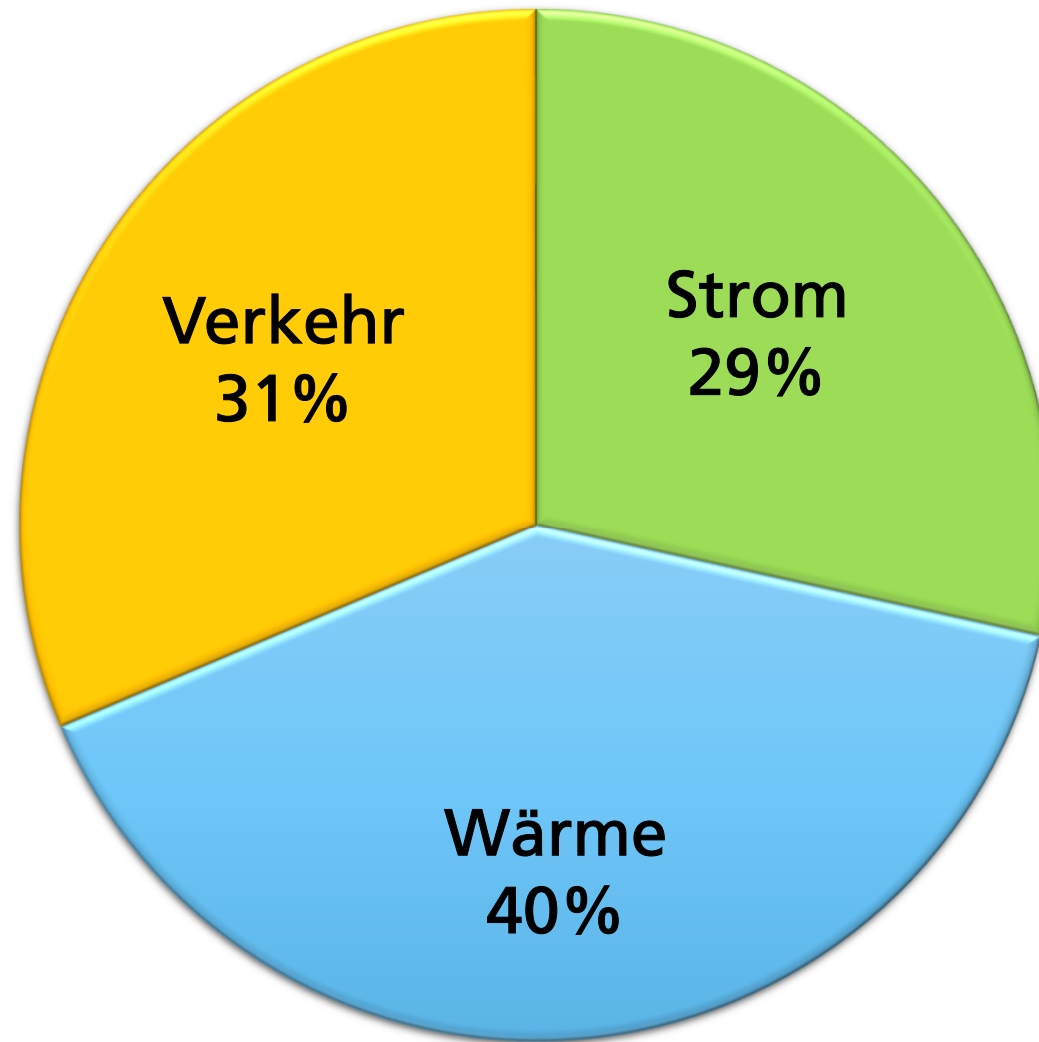
Klimatische Hotspots 2031-2060



Umweltbundesamt 2022



Treibhausgase in Landau 2022

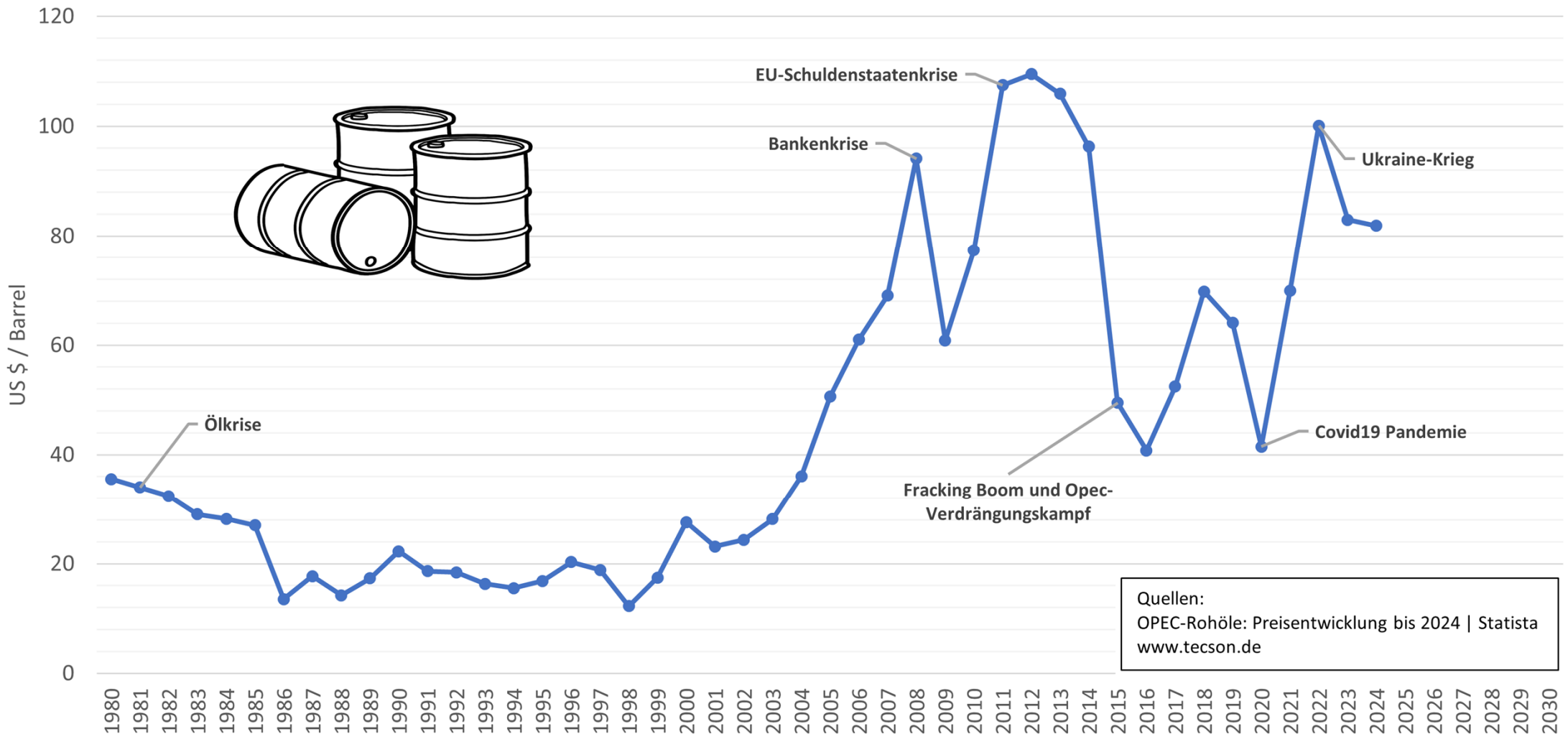




„Für Erdgas und Heizöl geben die Landauerinnen und Landauer jährlich rund 67 Millionen Euro aus. Der größte Teil des Geldes geht der Region verloren.“



Entwicklung der Rohölpreise

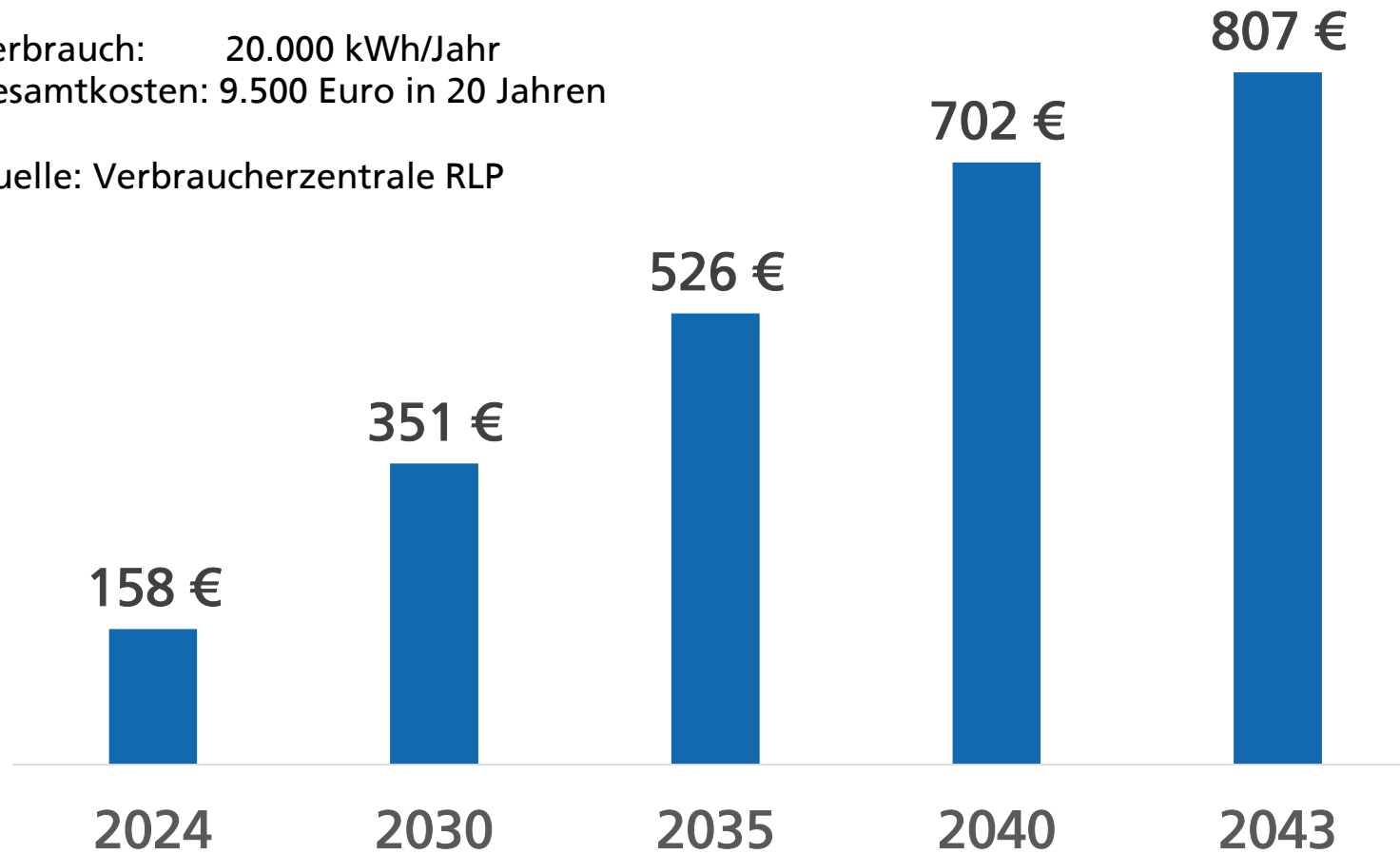




Jährliche CO₂-Kosten für eine Gasheizung

Verbrauch: 20.000 kWh/Jahr
Gesamtkosten: 9.500 Euro in 20 Jahren

Quelle: Verbraucherzentrale RLP

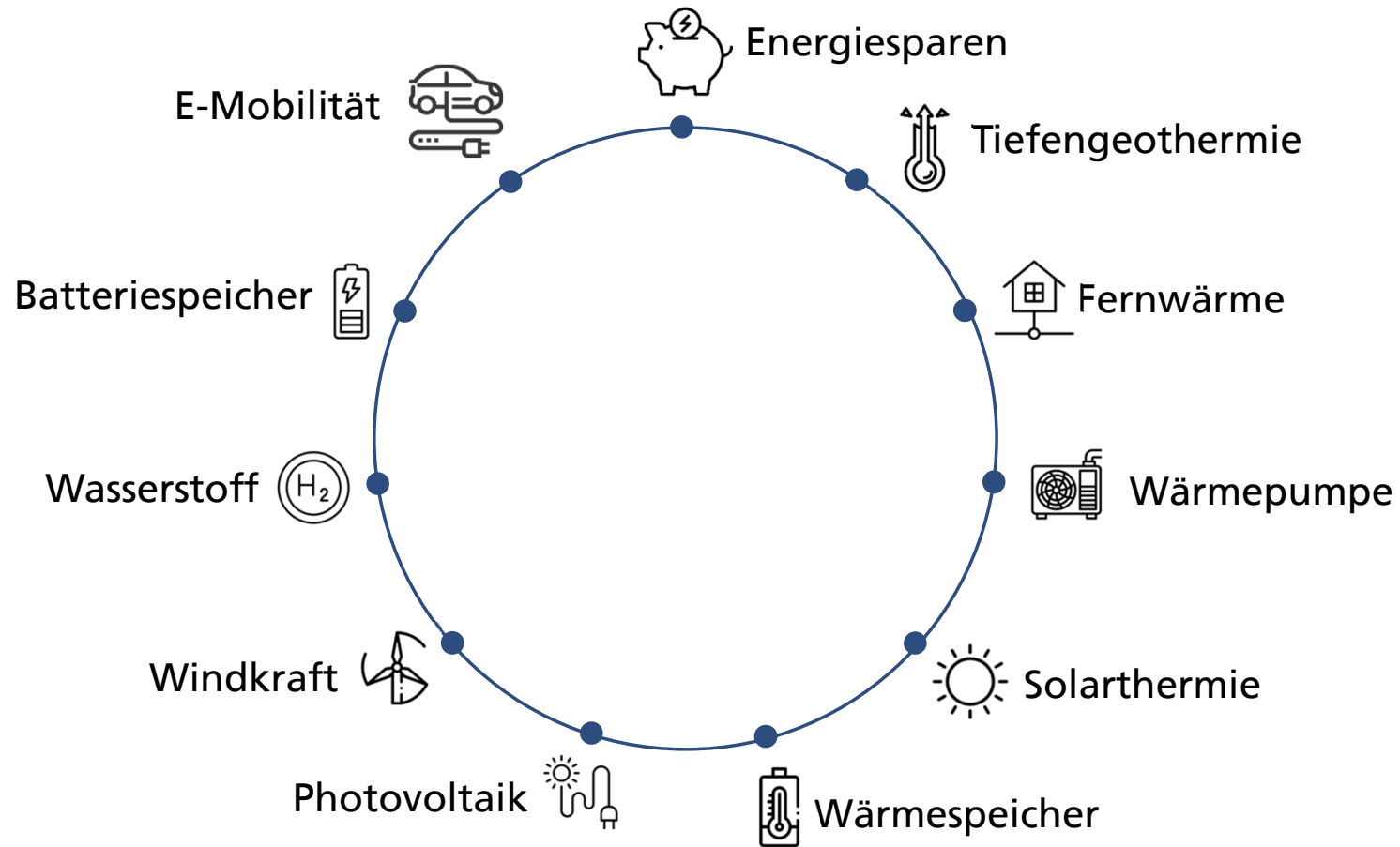




Fazit:
Gas- und Ölheizungen werden deutlich
teurer.



Energie der Zukunft für Landau





„Die Stadt bieten Ihnen mit dem Wärmeplan
Unterstützung an.

Die Entscheidung, welche Heizform Sie wählen,
bleibt bei Ihnen.“



Landauer Wärmeplan

Beschluss des Stadtrates
vom Dezember 2024

Ziele :

- Enkeltaugliche Wärmeversorgung
- Bürgerinnen und Bürgern bei der Erneuerung ihrer Heizungen helfen
- Einsparpotentiale nutzen
- Wärmepreis stabilisieren



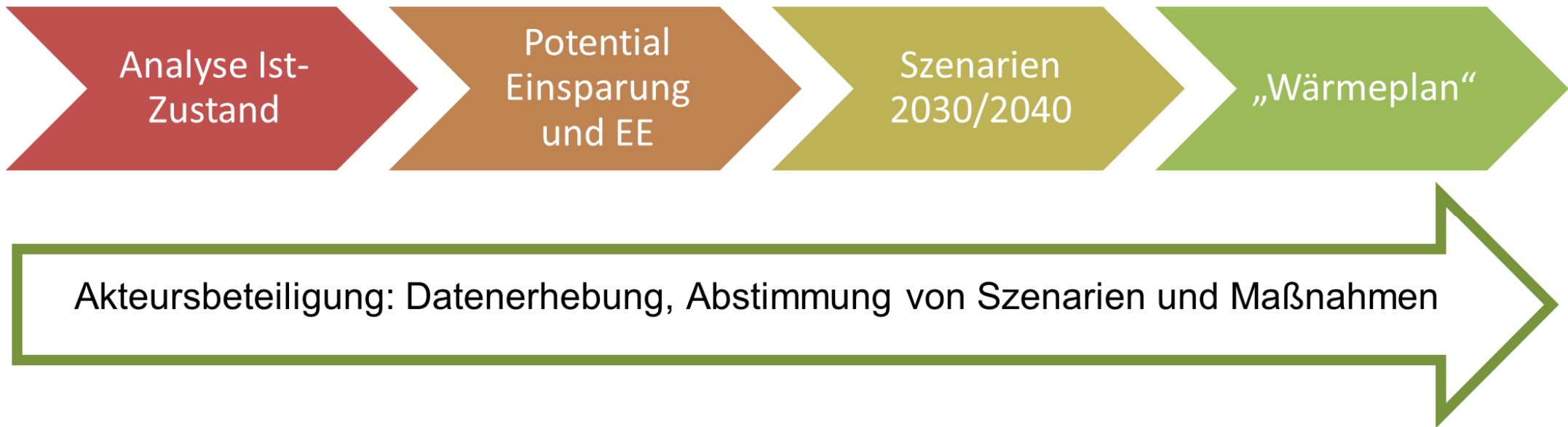


Vorgaben Wärmeplanungsgesetz 2023

- Energieeffizienz an erster Stelle.
- Bis 2045 klimaneutrale Wärmeversorgung.
- Wärmenetze sollen als kosteneffiziente Versorgung ausgebaut werden.
- Wärmeplan = strategisches Planungskonzept.



Ablauf der Wärmeplanung

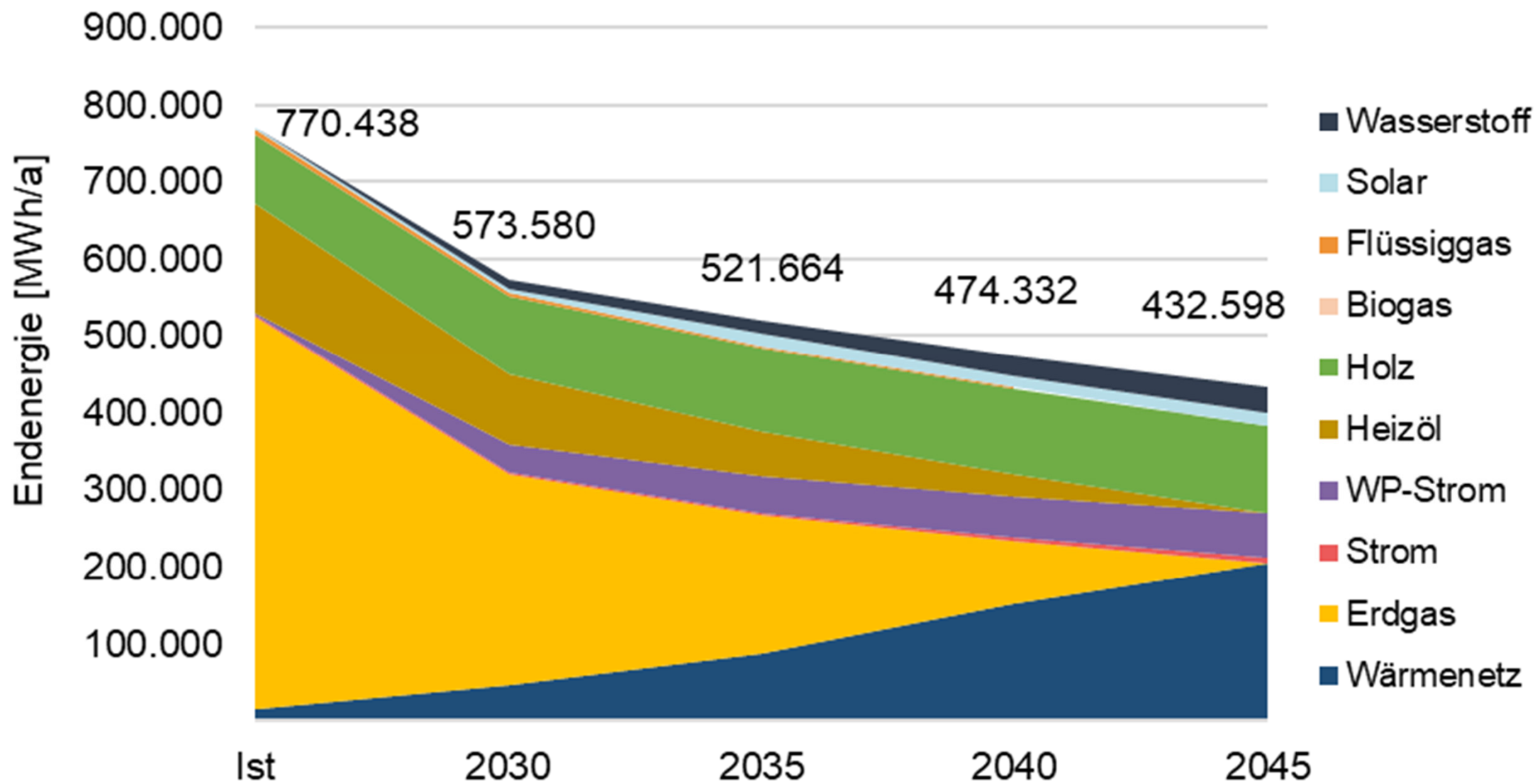




Tiefengeothermie

- regional
- klimaneutral
- kostenstabil

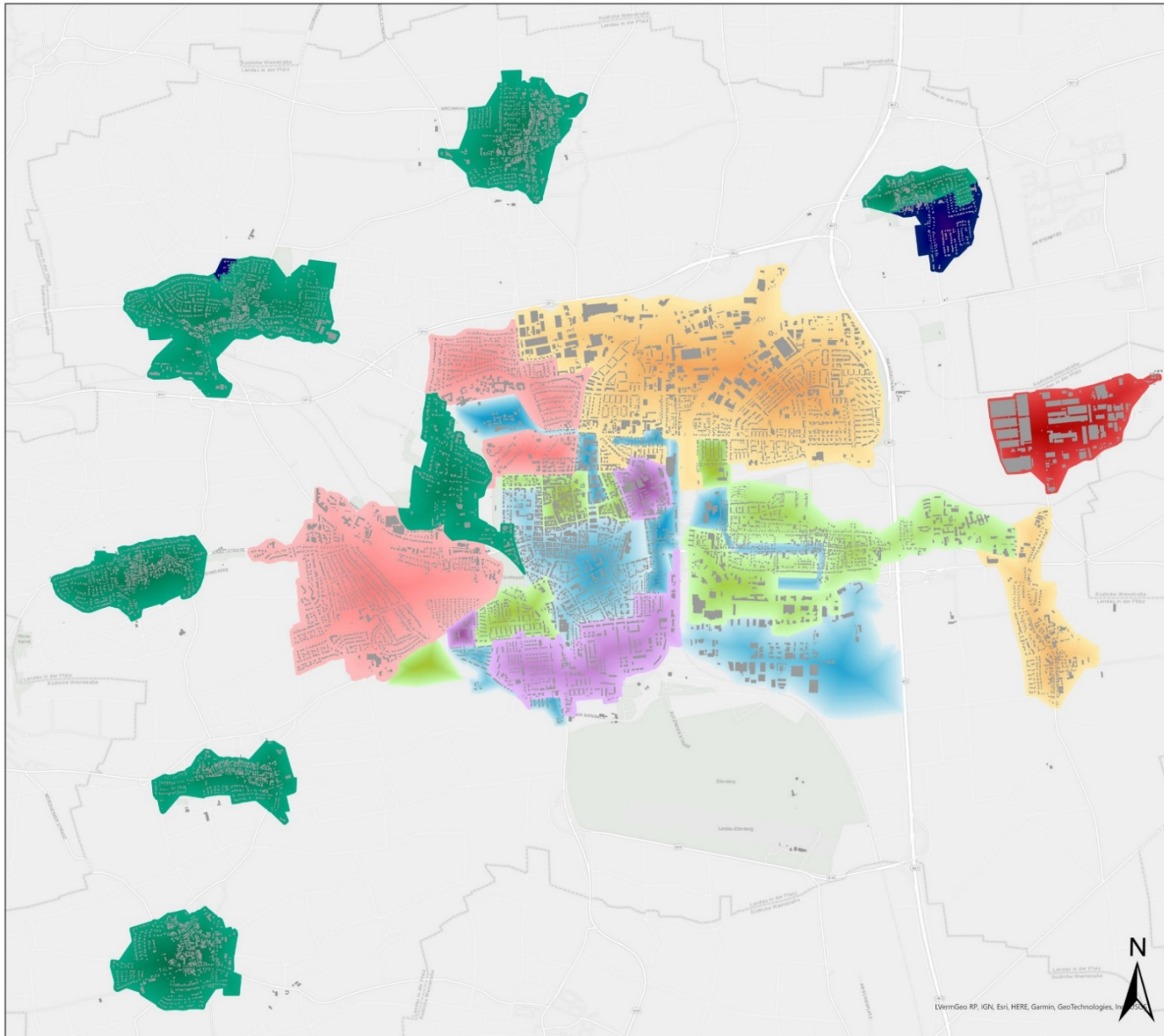
Entwicklung Endenergie Landau



Wie realisieren wir den Wärmeplan – Teil 1

- Fernwärme aus Geothermie
- Großflächiger Ausbau Wärmenetz
- Netzausbau bis 2045 in Kernstadt, Horst, Queichheim und Mörlheim





Kommunale Wärmeplanung Landau

voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete bis 2045

- Fernwärme bis 2030
- Fernwärme bis 2035
- Fernwärme bis 2040
- Fernwärme bis 2045
- Fernwärme Bestand+Nachverdichtung bis 2030
- Insellösung erneuerbares Gas
- dezentrale Versorgung
- dezentrale Versorgung (WP eff)

Stadtverwaltung
Landau in der Pfalz
Stadtbaeamt
Abt. Stadtplanung/
Stadtentwicklung
Königstraße 21
76829 Landau in der Pfalz



In Zusammenarbeit mit:
ebök GmbH
Schellingstr. 4/2
72072 Tübingen



Karte: 16

Datum: Juli 2024



Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst über ihre Heizung.

- Fernwärme als ein neues Angebot der Stadt
- Individuelle Lösungen wie z.B. Wärmepumpe oder Pelletheizung

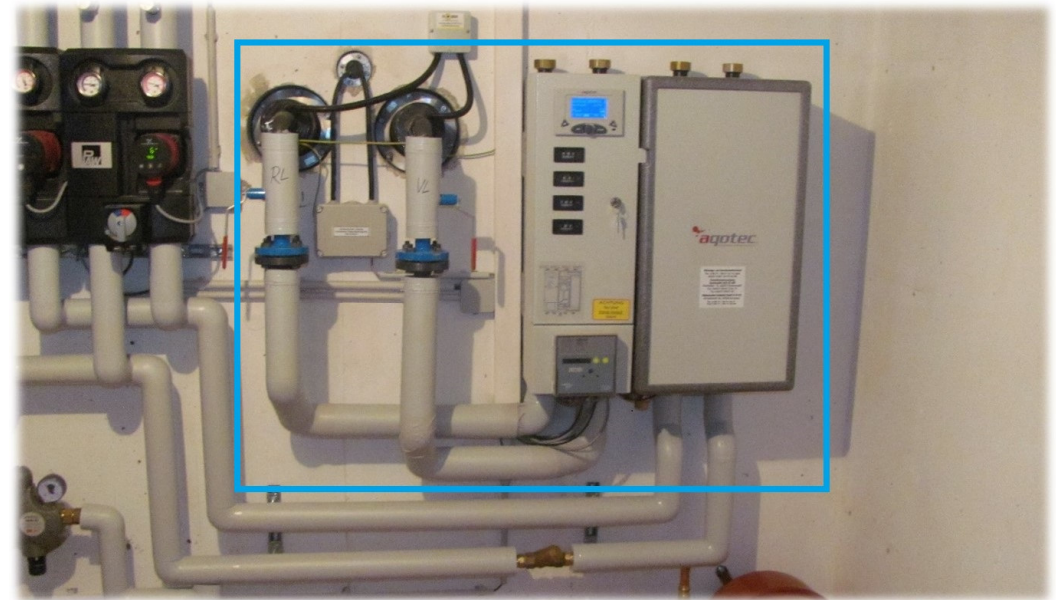




Fernwärme bedeutet Baustellen, lohnt sich aber

Fernwärme ist einfacher als die eigene Heizung:

- Geringer Platzbedarf
- kaum Wartungsaufwand
- kein Schornsteinfeger
- 100 % gesicherter EE-Anteil
- 95 Grad Vorlauftemperatur





Fernwärme lohnt sich

- **Klimaschonend**
- **Langfristig günstiger als Öl und Gas**
- **Erhöht den Wert des Hauses**
- **Wärme aus der Region = Mehr von unserem Geld bleibt in Landau**



Wie geht es weiter mit der Fernwärme?

- Bis Ende 2025: Machbarkeitsstudie der ESW zum Netzausbau.
- Danach: Entscheidung des Stadtrates über die Ausweisung eines verbindlichen Fernwärmegebietes.
- Voraussichtlich ab 2026 erste Fernwärme aus der Geothermie.





Wie geht es weiter mit der Fernwärme?

- In Gebieten, die nicht innerhalb der nächsten 5 Jahre angeschlossen werden, sind Vorverträge mit Überbrückungslösung möglich.



Bruttokosten der Fernwärme - Einfamilienhaus

Investition

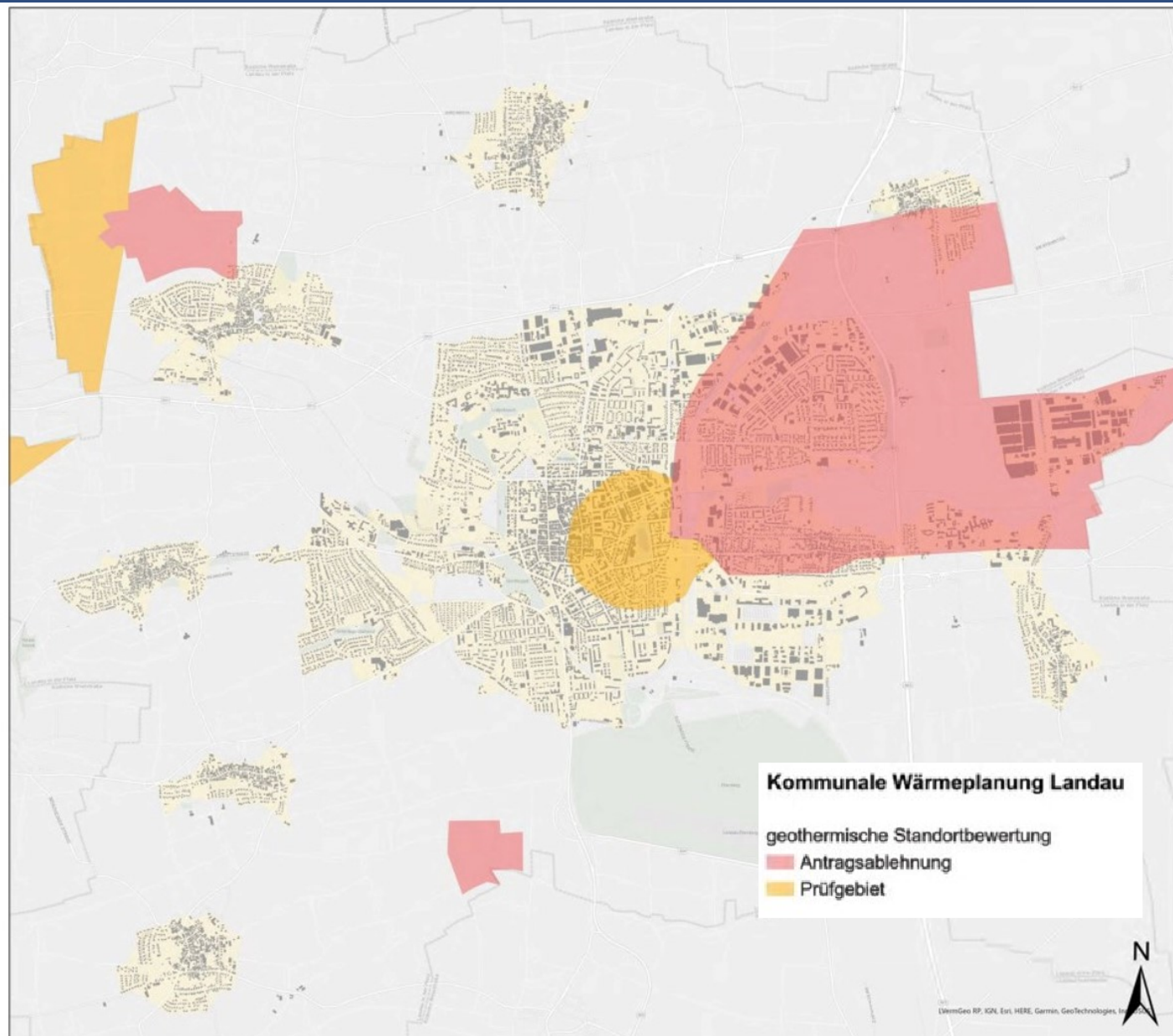
- Hausübergabestation: ca. 4.000 €
- Hausanschluss ESW: 11.900 €
- Förderung aktuell: 30 bis 70 %

- Tarife ESW (01.01.2025)
 - Grundpreis: 365 €/Jahr
 - Wärmzähler: 73 €/Jahr
 - Verbrauchspreis: 12,99 ct/kWh



Klimafreundliche Heizungen





Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundfördersatz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Baubegleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

³ Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.

⁴ Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersatzes des Heizungstausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

Wie realisieren wir den Wärmeplan – Teil 2

Aktion „Heizkosten senken und Klimaschutz im Altbau“:

- Beratung
- Förderprogramm





Förderprogramm Stadt Landau

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung von Dach bzw. oberster Geschosdecke
- Dämmung der Kellerdecke
- Wärmeschutzfenster und -türen
- Austausch einer bestehenden Heizung durch Fernwärme
- Austausch einer Öl- oder Gasheizung durch eine Wärmepumpe (nur außerhalb der Fernwärmegebiete)

Bis zu 5.000 € pro Gebäude.

Einfamilienhaus bzw. Eigentümergemeinschaft; selbst bewohnt.





Veranstaltungshinweis

*„Heizkosten senken und
Klimaschutz im Altbau“*

am 02.04.2025 um 19.00 Uhr

im Rathaus am Marktplatz
(Ratssaal)





Wo finde ich alle Informationen?



Klimastabsstelle
Landau in der Pfalz

Marktstraße 50

Mail: kipki@landau.de

Tel.: 06341/1310-47

<https://landau.klimaschutzportal.rlp.de>





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit